

EUROPÄISCHER TRANSPARENZ KODEX FÜR NACHHALTIGKEITSFONDS



Inhalt

| | |
|--|----|
| Europäischer SRI Transparenz Kodex | 2 |
| Leitprinzipien | 2 |
| Erklärung vom Wertpapierinstitut WAVE Management AG..... | 3 |
| Eurosif Definition verschiedener nachhaltiger Anlagestrategien | 4 |
| Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien | 4 |
| 1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds | 5 |
| 2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft..... | 6 |
| 3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird | 9 |
| 4. Der Investment-Prozess | 14 |
| 5. ESG-Kontrolle | 16 |
| 6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung | 17 |
| Eurosif | 19 |
| FNG | 20 |
| Über WAVE..... | 21 |
| Rechtlicher Hinweis..... | 21 |

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung – kurz für englisch: Social, Environment, Governance.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen sollen beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung des Wertpapierinstituts WAVE Management AG

Nachhaltige Investments sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der WAVE Management AG (WAVE). Seit dem Jahr 2020 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die WAVE verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Die WAVE befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum 01.07.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

- **Nachhaltige Themenfonds:** Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.
- **Best-in-Class:** Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.
- **Normbasiertes Screening:** Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.
- **Ausschlüsse:** Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.
- **ESG-Integration:** Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.
- **Engagement und Stimmrechtsausübung:** Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.
- **Impact Investment:** Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds : WAVE Total Return ESG

| Die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus) | Assetklassen | Ausschlüsse, Standards und Normen | Fonds-kapital zum 31. Dez. | Weitere Siegel | Links zu relevanten Dokumenten |
|--|--|--|---------------------------------------|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input checked="" type="checkbox"/> ESG-Integration <input type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds | <p>Passiv gemanagt</p> <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input checked="" type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <p>Aktiv gemanagt</p> <input checked="" type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input checked="" type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bankeinlagen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bankeinlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds | <input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Gentechnik <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben) Weitere Ausschlüsse: <ul style="list-style-type: none"> • Ölsande, • Fracking, • Uran, • Rüstung, • Korruption & Bestechung, • Autoritäre Regime | Summe der AuM: 84,79 Mio. Euro | <input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input checked="" type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) | - KID: https://fondsfinder.universal-investment.com/api/v1/DE/DE000A0MU8A8/document/kid/de - Verkaufsprospekt: https://fondsfinder.universal-investment.com/api/v1/DE/DE000A0MU8A8/document/VP/de |

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

WAVE Management AG
VHV-Platz 1
30177 Hannover

Ansprechpartnerin:
Isabel Stefanski
Marketing & Vertriebssteuerung

www.wave-ag.de

istefanski@wave-ag.de

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die WAVE Management AG (WAVE) ist ein zugelassenes Wertpapierinstitut mit Sitz in Hannover und gehört zur VHV Gruppe. Die wesentliche Dienstleistungs- und Produktkompetenz der WAVE umfasst das operative Management von Wertpapieren, die Übernahme von Controlling- und Risikomanagementaufgaben, die Begleitung bei der strategischen Asset-Allocation sowie die Beratung in allen Fragen des Asset-Managements.

Unter Berücksichtigung der Anforderungen und Ziele ihrer Mandanten bezieht die WAVE Nachhaltigkeitskriterien in das Risikomanagement sowie in Analyse- und Entscheidungsprozesse im Portfoliomanagement ein. Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien unterstützt die Erreichung des grundsätzlich angestrebten Ziels einer Optimierung des Rendite-Risiko-Profiles im Investitionsentscheidungsprozess. Da es sich bei Nachhaltigkeitsrisiken nicht um eine isolierte Risikoart handelt, bezieht die WAVE diese seit jeher in die Betrachtung der bekannten Risikoarten mit ein. Nachdem das Thema Nachhaltigkeit bereits zuvor in einzelnen Unternehmensprozessen formalisiert wurde, erfolgt seit 2020 die strukturelle und vollumfängliche Integration von Nachhaltigkeitskriterien in den Investmentprozess und das Risikomanagement. Details zu den angewandten Mindestkriterien (beispielsweise kontroverse Waffen oder Kohleverstromung) veröffentlicht die WAVE auf ihrer Website www.wave-ag.de in den Informationen zur Nachhaltigkeit gemäß der EU-Offenlegungsverordnung.

Bei den dort dargestellten Kriterien handelt es sich um Mindestkriterien für verantwortliches Investieren, die von der WAVE standardmäßig umgesetzt werden. Für einzelne Mandate bzw. Produkte können auf Kundenwunsch jedoch auch umfassendere ESG-Strategien als die dort aufgeführten gelten.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Die WAVE erbringt ihre Wertpapierdienstleistungen, insbesondere die Finanzportfolioverwaltung aktuell ausschließlich für „Professionelle Kunden“ und „Geeignete Gegenparteien“ und nur auf Basis einer individuellen Anlagestrategie. Die WAVE stellt sowohl vor Übernahme eines neuen Mandates als auch danach laufend sicher, dass alle vom Mandanten vorgegebenen Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess berücksichtigt und im Risikomanagement überwacht werden. Nachhaltigkeitskriterien sind dabei integraler Bestandteil von Organen und Kontrollmechanismen sowie der Vergütungspolitik.

Details dazu veröffentlicht die WAVE auf ihrer Website www.wave-ag.de im Bereich der [Pflichtveröffentlichungen](#).

Das Engagement ist extern über den Ratingprozess des Nachhaltigkeits-Datenanbieters MSCI ESG organisiert. MSCI ESG bewertet die Emittenten im Anlageuniversum, welche im Rahmen des MSCI Corporate Issuer Communications Teams kontaktiert und anschließend zu einem umfassenden Dialog aufgefordert werden. Die Unternehmen erhalten die Möglichkeit, in Feedbackschleifen zu den vorläufigen Ergebnissen Stellung zu nehmen.

Durch den Dialog erhalten die Unternehmen einen transparenten und umfassenden Einblick in die externe Einschätzung der eigenen Nachhaltigkeitsleistung durch MSCI ESG.

Dies wird von den Unternehmen in vielen Fällen zur Schwachstellenanalyse und Initiierung von Verbesserungsprozessen im Unternehmen genutzt.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

In Bezug auf das Portfolio wird hinsichtlich der klimabezogenen ESG-Komponente Dekarbonisierungsentwicklungen und den damit verbundenen Risiken und Chancen in transitorischer Form Rechnung getragen.

Dazu setzt die WAVE u.a. den MSCI Low Carbon Transition Score ein. Diese Kennzahl drückt die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells eines Emittenten hinsichtlich der Umstellung auf eine CO₂-neutrale /-arme Wirtschaft aus. Das Scoring-Modell beschränkt sich nicht auf vergangenheitsbezogene Daten, sondern bewertet systematisch die Chancen und Risiken in der Wertschöpfungskette von Unternehmen vom Lieferanten bis zum Erzeugnis und damit die Zukunftsfähigkeit der Geschäftsmodelle. Der Score ist branchenunabhängig und wird auf einer Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 10 (bester Wert) bewertet. Diese Einwertung erlaubt eine Kategorisierung hinsichtlich der Exposition gegenüber dem Risiko des kohlenstoffarmen Übergangs, womit wiederum die Gefahr negativer finanzieller Auswirkungen auf die Vermögenswerte verbunden ist.

Bei Ihren Anlageentscheidungen berücksichtigt die WAVE ausschließlich Unternehmen, die einen Score von mindestens größer 2 (im WAVE Total Return ESG größer 3) aufweisen. Diese Unternehmen verfügen mindestens über die Fähigkeit, ihr Produktportfolio auf kohlenstoffarme Produkte umzustellen, wodurch das Risiko von Emittentenausfällen minimiert wird.

Darüber hinaus untersucht die WAVE neben klassischen Szenarioanalysen auch Klimaszenarien, um physische und transitorische Risiken abzubilden.

Dies wird durch die Berechnung eines Climate Value-at-Risk (CVaR) durchgeführt. Diese umfasst Klimaszenarien mit unterschiedlichen Temperaturpfaden sowie eine Betrachtung der physischen Risiken in Form von Naturgefahren und deren Auswirkungen auf Produktionsanlagen und Gebäude. Ergebnisse der CVaR Berechnung sind unter anderem die prognostizierten Marktwertverluste der Portfolien aufgrund der klimatischen Entwicklung. Diese Berechnungen werden mindestens einmal jährlich durchgeführt.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Die WAVE hat eine auf mittelständische Unternehmen zugeschnittene Betriebsgröße mit flachen Hierarchien und kurzen Wegen. Unser Nachhaltigkeitsverständnis umfasst ebenso den wirtschaftlichen Umgang mit Ressourcen. Die funktionsübergreifende Zusammenarbeit über Hierarchieebenen hinweg ist daher für die WAVE von zentraler Bedeutung. Aus diesen Gründen ist der nachhaltige Investmentprozess nicht isoliert, sondern in Unternehmensprozesse und -strukturen bzw. Organe integriert.

Die WAVE beschäftigt aktuell 43 Mitarbeiter (Stand: 01.07.2022). Davon sind 6 Mitarbeiter direkt in den nachhaltigen Investmentprozess des spezifischen Fondsprodukts involviert und verfügen über entsprechende Qualifikationen, bspw. als SRI Advisor (EBS).

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

| Allgemeine Initiativen | Umwelt- und Klimainitiativen | Soziale Initiativen | Governance-Initiativen |
|---|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) | <input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) | <input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) | <input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) |

Ein Beitritt zu den UN Principles for Responsible Investment (PRI) findet im Jahr 2022 statt.

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Die Gesamtsumme nachhaltig verwalteter Assets beträgt 14,8 Mrd. Euro (Stand: 31.03.2022). Davon entfallen 81,6 Mio. Euro auf den Publikumsfonds WAVE Total Return ESG (<https://www.wave-ag.de/fonds>).

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien unterstützt die Erreichung des grundsätzlich angestrebten Ziels einer Optimierung des Rendite-Risiko-Profiles. Die WAVE ist der Überzeugung, dass bspw. die Unternehmen erfolgreicher und krisenresistenter sind, die ihr Geschäftsmodell effektiv an den Klimawandel oder ein verstärktes Umweltbewusstsein anpassen, die faire Arbeitsbedingungen bieten und die Grundsätze einer guten Unternehmensführung beachten. Diese versucht die WAVE durch ihren ESG-Prozess systematisch zu identifizieren. Der WAVE Total Return ESG bietet Anlegern neben einer angemessenen Wertsteigerung somit die Gewissheit dort zu investieren, wo sinnvoll und nachhaltig mit ihrem Geld gearbeitet wird. Eine wirkungsorientierte Investmentstrategie (Impact Investing) wird dadurch jedoch nicht verfolgt. Der Fonds kombiniert die Chancen der Aktienmärkte mit der höheren Stabilität der Rentenmärkte und investiert ausschließlich in Aktien und Renten, die nach ESG-Kriterien ausgewählt werden. Der WAVE Total Return ESG richtet sich damit an Anleger, die neben einem aktiven Fondsmanagement auch Wert auf ökologische und soziale Gesichtspunkte sowie auf die Prinzipien guter Unternehmensführung (Governance) legen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Vor Aufnahme in das Portfolio erfolgt für jeden Anleihen- oder Aktienemittenten eine detaillierte Emittentenanalyse nach festgelegten Kriterien. Beispielsweise erfolgt eine Analyse des jeweiligen Geschäftsmodells, in der Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung berücksichtigt werden, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können (z.B. Transformation im Automobilsektor hin zu alternativen Antrieben, Abkehr von fossilen Brennstoffen im Sektor Öl und Gas oder Governance-Themen, wie zum Beispiel Steuerehrlichkeit, Datensammlung u. -schutz und Kartellrecht bei den globalen Tech-Unternehmen). Diese Analyse wird von den Creditanalysten der WAVE durchgeführt und im Anschluss vom hauseigenen Credit Committee (CC) geprüft und abgenommen. Abschließend erfolgt eine Berichterstattung von wesentlichen Erkenntnissen an das Investment Committee (IC), einem monatlich stattfindenden Gremium, an dem neben dem Vorstand auch die Abteilungs- und Gruppenleiter der WAVE beteiligt sind. Nur, wenn ein Emittent den Qualitätsanspruch der WAVE erfüllt, kann er erworben werden. In diese Analyse fließen diverse Informationen aus unterschiedlichen Quellen ein. Unter anderem auch Nachhaltigkeitsdaten, die die WAVE vom weltweit agierenden Nachhaltigkeits-Datenanbieter MSCI ESG (www.msci.com) bezieht. Die Emittentenanalysen werden laufend aktualisiert. So werden die von MSCI-ESG bezogenen Daten im monatlichen Rhythmus upgedatet. Sollte es anlassbezogene Meldungen oder Ereignisse geben, werden auch Ad-hoc-Updates eingespielt.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Die WAVE ist der Auffassung, dass es wichtig ist, Nachhaltigkeitskriterien der Themenbereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) in den Investmentprozess und das Risikomanagement zu integrieren (sog. ESG-Integration).

Dabei stützt sich die WAVE auf die Nachhaltigkeitsbewertungen des etablierten ESG Research-Providers MSCI ESG.

In Nachhaltigkeitsansatz der WAVE werden folgende ESG-Strategien angewandt:

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Bei diesem Ansatz werden einzelne oder mehrere Kriterien als Ausschlussfilter definiert, die ein Investment in bestimmten Unternehmen und Ländern ausschließt. Die einzelnen Kriterien können individuell durch entsprechende Umsatzgrenzen bestimmt werden.

Ausschlüsse Unternehmen:

Bei der Auswahl von Unternehmen werden im WAVE Total Return ESG mindestens folgende Kriterien bzw. Ausschlüsse angewendet:

- Ausschluss von Herstellern kontroverser Waffen (Umsatztoleranz von 0%)
- Ausschluss von Herstellern konventioneller Rüstung/Waffen (Umsatztoleranz von 5%)
- Ausschluss von Betreibern von Kernkraftwerken; Hersteller wesentlicher Komponenten für Kernkraftwerke (Umsatztoleranz von 5%)
- Ausschluss von Unternehmen im Bereich Abbau / Aufbereitung Ölsande und Fracking-Technologien (Umsatztoleranz von 5%)
- Ausschluss von Unternehmen, die Kohle und Uran abbauen (Umsatztoleranz von 5%) oder verstromen (Umsatztoleranz 10% bei Kohle)
- Ausschluss von Unternehmen im Bereich der Tabakindustrie (Umsatztoleranz von 5%)
- Ausschluss von Anbietern und Lizenzgebern von Glücksspiel (Umsatztoleranz von 5%)
- Ausschluss von Herstellern von Pornografie (Umsatztoleranz von 5%)
- Ausschluss bei schwerwiegenden und/oder wiederholten Verstößen gegen die vier Bereiche des UN-Global Compact:
 - Menschenrechte
 - Arbeitsrechte
 - Umweltschutz
 - Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Ausschlüsse Staaten:

Bei der Auswahl von Staaten muss der Fonds mindestens folgende Kriterien anwenden:

- Einhaltung der Menschenrechte und einer demokratischen Staatsordnung
- Ausschluss bei Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention
- Ausschluss von Korruption
- Ausschluss bei Verstoß gegen den Atomwaffensperrvertrag

POSITIVKRITERIEN / ESG INTEGRATION

ESG-Scoring:

Bei diesem Ansatz werden die drei Säulen der Nachhaltigkeit (E/S/G) jeweils pro Emittenten im Rahmen eines Scorings analysiert. Hierbei wird beispielsweise die Verantwortung von Unternehmen gegenüber dem Klimawandel, der Nutzung natürlicher Ressourcen, dem Umgang mit Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter oder der Vergütung der Geschäftsführung bewertet. Die einzelnen WAKI-Säulenscores E/S/G (siehe Abbildung 2 unter Punkt 3.5.) müssen dabei auf einer Skala von 0-10 jeweils mindestens einen Score von größer 2 aufweisen. Wertpapiere von Emittenten unterhalb dieses festgelegten Schwellenwertes werden nicht erworben.

Hinsichtlich der klimabezogenen ESG-Komponente wird Dekarbonisierungsentwicklungen und den damit verbundenen Risiken und Chancen in transitorischer Form Rechnung getragen. Dazu setzt die WAVE den MSCI Low Carbon Transition Score ein. Diese Kennzahl drückt die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells eines Emittenten hinsichtlich der Umstellung auf eine CO₂-neutrale /-arme Wirtschaft aus. Das Scoring-Modell beschränkt sich nicht auf vergangenheitsbezogene Daten, sondern bewertet systematisch die Chancen und Risiken in der Wertschöpfungskette von Unternehmen vom Lieferanten bis zum Erzeugnis und damit die Zukunftsfähigkeit der Geschäftsmodelle. Der Score ist branchenunabhängig und wird auf einer Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 10 (besten Wert) bewertet. Diese Einwertung erlaubt eine Kategorisierung hinsichtlich der Exposition gegenüber dem Risiko des kohlenstoffarmen Übergangs, womit wiederum die Gefahr verbunden ist, dass Vermögenswerte verfallen.

Im WAVE Total Return ESG werden ausschließlich Unternehmen, die einen Score von mindestens größer 3 aufweisen, berücksichtigt. Diese Unternehmen verfügen mindestens über die Fähigkeit, ihr Produktportfolio auf kohlenstoffarme Produkte umzustellen, wodurch das Risiko von Emittentenausfällen minimiert wird.

Best-in-Class:

Investiert wird nur in die Unternehmen einer Branche mit einer im Vergleich hohen ESG Qualität. Hierfür werden innerhalb einer Branche die Unternehmen bezüglich ihrer jeweiligen Umsetzung der ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) miteinander verglichen. Dabei werden beispielsweise Kriterien wie effizienter Energieverbrauch, Schulungsprogramme für Mitarbeiter oder ein unabhängiger Aufsichtsrat berücksichtigt. Der sogenannte FIA Score (Final Industry-Adjusted Score) von MSCI (Skala 0-10) erlaubt brancheninterne ESG-Vergleiche und identifiziert so die Branchenführer („Leader“ - Top-Scorewert von 10) bzw. Branchenverlierer („Laggard“ – Wert von 0). Mittels des Scores ergeben sich individuelle ESG-Ratings anhand derer das Portfolio des Fonds auf die nachhaltigen Unternehmen in jeder Anlageklasse ausgerichtet werden kann. Dabei werden nur Wertpapiere von Emittenten mit mindestens „Average“ (Score von größer 2,9) erworben. Ein höherer Wert begünstigt dabei die Aufnahme ins Portfolio.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Hinsichtlich der klimabezogenen ESG-Komponente wird Dekarbonisierungsentwicklungen und den damit verbundenen Risiken und Chancen in transitorischer Form Rechnung getragen. Dazu setzt die WAVE den MSCI Low Carbon Transition Score ein. Diese Kennzahl drückt die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells eines Emittenten hinsichtlich der Umstellung auf eine CO₂-neutrale /-arme Wirtschaft aus. Das Scoring-Modell beschränkt sich nicht auf vergangenheitsbezogene Daten, sondern bewertet systematisch die Chancen und Risiken in der Wertschöpfungskette von Unternehmen vom Lieferanten bis zum Erzeugnis und damit die Zukunftsfähigkeit der Geschäftsmodelle. Der Score ist branchenunabhängig und wird auf einer Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 10 (besten Wert) bewertet. Diese Einwertung erlaubt eine Kategorisierung hinsichtlich der Exposition gegenüber dem Risiko des kohlenstoffarmen Übergangs, womit wiederum die Gefahr verbunden ist, dass Vermögenswerte verfallen.

Im WAVE Total Return ESG werden ausschließlich Unternehmen, die einen Score von mindestens größer 3 aufweisen, berücksichtigt. Diese Unternehmen verfügen mindestens über die Fähigkeit, ihr Produktportfolio auf kohlenstoffarme Produkte umzustellen, wodurch das Risiko von Emittentenausfällen minimiert wird.

Ein besserer Low Carbon Transition Score begünstigt dabei die Aufnahme in das Portfolio.

In Bezug auf die Ausschlusskriterien werden ferner solche Unternehmen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen, welche Kohle oder Uran abbauen, verkaufen oder damit Energie erzeugen bzw. in den Bereichen Fracking und Ölsande involviert sind.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Der WAVE Total Return ESG investiert vor allem in die Assetklassen europäische Renten im Investment Grade Bereich sowie in liquide europäische Aktien mit hoher Marktkapitalisierung und wird unter den Gesichtspunkten nachhaltiger Geldanlagen verwaltet. Das entsprechende Nachhaltigkeitsresearch ist in das fundamentale Research der WAVE integriert.

Sämtliche Titel werden nach einem methodisch konsistenten Bewertungsverfahren beurteilt. In einem ersten Schritt werden alle Titel ausgeschlossen, die gegen die definierten Kriterien (Ausschlusskriterien, siehe 3.3) verstoßen.

Anschließend erfolgt die Anwendung einer Positivauswahl auf Basis von ESG-Scorings. Dazu werden die drei Säulen der Nachhaltigkeit (E/S/G) jeweils pro Emittenten analysiert. Emittenten die in einer der genannten Kategorien einen Schwellwert von größer 2 aufweisen, dürfen nicht erworben werden. Hierbei greift die WAVE auf die Ratingsystematik von MSCI zurück. Das WAKI Rating (Weighted Average Key Issue Score) erfasst die numerischen Scorewerte von 0-10 pro Emittenten und erlaubt so eine absolute ESG-Einwertung über verschiedene Branchen hinweg. Der WAKI Score ist das industriespezifische Mittel der Scorewerte der E-, S- und G-Säule, der die Grundlage im MSCI Rating- Ansatz darstellt. Jeder Säule liegen wiederum einzelne, industriespezifische „Key Issue Scores“ zugrunde.

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):

<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

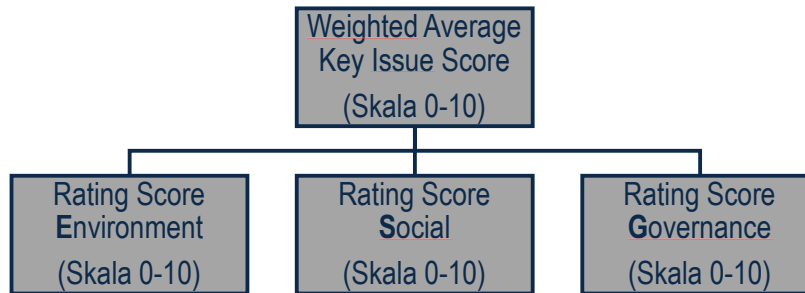


Abbildung 2: Zusammensetzung WAKI Score

Hinsichtlich der klimabezogenen ESG-Komponente wird Dekarbonisierungsentwicklungen und den damit verbundenen Risiken und Chancen in transitorischer Form Rechnung getragen. Dazu setzt die WAVE den MSCI Low Carbon Transition Score ein. Diese Kennzahl drückt die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells eines Emittenten hinsichtlich der Umstellung auf eine CO₂-neutrale /-arme Wirtschaft aus. Das Scoring-Modell beschränkt sich nicht auf vergangenheitsbezogene Daten, sondern bewertet systematisch die Chancen und Risiken in der Wertschöpfungskette von Unternehmen vom Lieferanten bis zum Erzeugnis und damit die Zukunftsfähigkeit der Geschäftsmodelle. Der Score ist branchenunabhängig und wird auf einer Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 10 (besten Wert) bewertet. Diese Einwertung erlaubt eine Kategorisierung hinsichtlich der Exposition gegenüber dem Risiko des kohlenstoffarmen Übergangs, womit wiederum die Gefahr verbunden ist, dass Vermögenswerte verfallen.

Im WAVE Total Return ESG werden ausschließlich Unternehmen, die einen Score von mindestens größer 3 aufweisen, berücksichtigt. Diese Unternehmen verfügen mindestens über die Fähigkeit, ihr Produktportfolio auf kohlenstoffarme Produkte umzustellen, wodurch das Risiko von Emittentenausfällen minimiert wird.

Komplettiert wird das Vorgehen durch die Anwendung eines Best-in-Class Ansatzes. Dieser basiert auf ESG-Ratings, konkret dem sog. FIA-Score, der einen relativen Vergleich der ESG-Qualität unterschiedlicher Branchen ermöglicht. Der Schwellwert zur Aufnahme in das Anlageuniversum liegt bei 2,9. Grundsätzlich gilt, dass ein höherer Wert die Aufnahme in das Portfolio begünstigt.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

MSCI ESG führt als Research-Partner der WAVE jährlich eine detaillierte Nachhaltigkeitsanalyse der Emittenten durch und nimmt entsprechende Aktualisierungen an den ESG-Bewertungen vor. Sofern einzelne Emittenten aus dem Anlageuniversum aufgrund neuer Erkenntnisse gegen Nachhaltigkeitskriterien verstoßen, werden die Emittenten aus dem Anlageuniversum der WAVE eliminiert und möglicherweise vorhandene Wertpapierpositionen des Emittenten marktschonend innerhalb von 10 Handelstagen aus dem Fonds veräußert.

Kontroversenmanagement: Das Anlageuniversum an Aktien und Anleihen, das die WAVE erwerben kann, gleicht sie mithilfe von MSCI ESG mit den Prinzipien des UN Global Compact auf sogenanntes kontroverses Unternehmensverhalten ab. Die Prinzipien des UN Global Compact beziehen sich auf die

Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention. MSCI ESG stellt fest, ob Unternehmen gegen diese Prinzipien verstoßen und wertet anschließend den Schweregrad der Kontroversen auf einer Skala von 0-10 ein: 0 = schwerwiegende Verstöße (rote Flagge), 1 = starke Verstöße (orangefarbene Flagge), 2-4 = mäßige Verstöße (gelbe Flagge) und 5-10 geringe bis gar keine Verstöße (grüne Flagge).

Bei schwerwiegenden und/oder wiederholten Verstößen gegen einen der Bereiche des UN-Global Compact erfolgt durch die WAVE innerhalb von 10 Handelstagen ein Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Der WAVE Total Return ESG investiert vor allem in die Assetklassen europäische Renten im Investment Grade Bereich sowie in liquide europäische Aktien mit hoher Marktkapitalisierung. Die Basis für das nachhaltige Anlageuniversum des Fonds sind Wertpapiere von Emittenten, für die die WAVE über ihren Research-Partner MSCI ESG über detaillierte Nachhaltigkeitsanalysen verfügt und die gemäß der Anlagebedingungen des Fonds zulässig sind. Das Portfoliomanagement erhält monatliche Aktualisierungen.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Hinsichtlich der klimabezogenen ESG-Komponente wird Dekarbonisierungsentwicklungen und den damit verbundenen Risiken und Chancen in transitorischer Form Rechnung getragen. Dazu setzt die WAVE den MSCI Low Carbon Transition Score ein. Diese Kennzahl drückt die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells eines Emittenten hinsichtlich der Umstellung auf eine CO₂-neutrale /-arme Wirtschaft aus. Das Scoring-Modell beschränkt sich nicht auf vergangenheitsbezogene Daten, sondern bewertet systematisch die Chancen und Risiken in der Wertschöpfungskette von Unternehmen vom Lieferanten bis zum Erzeugnis und damit die Zukunftsfähigkeit der Geschäftsmodelle. Der Score ist branchenunabhängig und wird auf einer Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 10 (besten Wert) bewertet. Diese Einwertung erlaubt eine Kategorisierung hinsichtlich der Exposition gegenüber dem Risiko des kohlenstoffarmen Übergangs, womit wiederum die Gefahr verbunden ist, dass Vermögenswerte verfallen.

Im WAVE Total Return ESG werden ausschließlich Unternehmen, die einen Score von mindestens größer 3 aufweisen, berücksichtigt. Diese Unternehmen verfügen mindestens über die Fähigkeit, ihr Produktportfolio auf kohlenstoffarme Produkte umzustellen, wodurch das Risiko von Emittentenausfällen minimiert wird.

Zudem schließt die WAVE Unternehmen aus, wenn der Umsatzanteil in den Bereichen höher liegt als:

- Kohleabbau (Umsatz >5%)
- Kohleverarbeitung/ -verstromung (Umsatz >10%)
- Fracking & Ölsande (Umsatz >5%)

Bei Staaten gelten entsprechende Ausschlusskriterien (z.B. Nicht-Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens).

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Emittenten, für die keine ESG-Analysen vorliegen, werden von vornherein nicht in das Anlageuniversum aufgenommen. Die Nachhaltigkeitsanalyse deckt somit 100% des Portfolios ab.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Ja, die bestehenden Ausschlusskriterien wurden um Glücksspiel und Pornografie (Umsatztoleranz von jeweils 5%) erweitert. Zusätzlich werden zukünftig klimabezogene Szenarien durch die Berechnung eines Climate Value-at-Risk (CVaR) abgebildet.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, der Fonds investiert nicht in nicht-notierte Unternehmen.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein, der Fonds beteiligt sich nicht an Wertpapierleihgeschäften.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Der Fonds setzt temporär börsengehandelte Standard-Derivate ein (Futures auf Aktienindizes/ Zinsfutures). Außerbörslich gehandelte Derivate (OTC-Derivate) werden nicht eingesetzt. Der Fonds setzt Derivate vor allem zur taktischen Absicherung von Risiken ein, d.h. um z.B. Risiken aus investierten Wertpapieren durch gegenläufige Derivate-Positionen kostengünstig zu reduzieren. Bzgl. des Derivateinsatzes unterliegt der Fonds gesetzlichen und regulatorischen Grenzen zur Einhaltung diverser Risikokennziffern. Die jederzeitige Einhaltung dieser Grenzen wird sowohl von der WAVE als Asset Manager als auch von der Kapitalverwaltungsgesellschaft laufend überwacht.

Der Einsatz von Derivaten in der oben beschriebenen Weise steht in Einklang mit unserem nachhaltigen Anlageprozess. Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsqualität der Fonds ergeben sich dadurch nicht.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein, aktuell investiert der Fonds nicht in andere Investmentfonds oder ETFs, dies ist bis auf Weiteres auch nicht vorgesehen. Laut Verkaufsprospekt sind bis zu 10% erlaubt. Investments in Investmentfonds unterliegen den gleichen ESG-Standards wie bei direkten Investments in einzelne Emittenten.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Der Fonds unterliegt Risikomanagement- und Compliance-Prozessen bezüglich der Einhaltung der Anlagepolitik. Alle definierten ESG-Limite sind im Investmentmanagementsystem der WAVE hinterlegt. Somit ist sichergestellt, dass jedes Wertpapier vor dem Handel eine automatisierte ESG-Prüfung durchläuft. Emittenten, die die ESG-Kriterien aus den normbasierten Screenings und Ausschlussverfahren erfüllen, sind in einer Positivliste erfasst. Diese Positivliste wird laufend gemäß der aktuellen ESG-Einschätzung des Research-Partners MSCI ESG aktualisiert und durch das unabhängige Risikomanagement-Team der WAVE überwacht. Zusätzlich wird die Positivliste auch extern bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft hinterlegt. Auf diese Weise werden die Fonds einerseits durch die sog. Ex-Post-Prüfung laufend darauf überprüft, ob die vorhandenen Wertpapierpositionen nach wie vor den definierten ESG-Kriterien entsprechen (aufgrund neuer Erkenntnisse kann sich die ESG-Einschätzung der Emittenten ändern). Andererseits wird ebenfalls geprüft, ob auch neu zu tätige Wertpapierinvestments die definierten ESG-Kriterien erfüllen; diese Prüfung erfolgt im Rahmen der Ex-Ante-Prüfung vor der Ausführung der entsprechenden Wertpapiertransaktion. Bei neu aufkommenden schweren Verstößen kann zeitnah reagiert und betroffene Titel liquidiert werden.

Durch die laufenden Ex-Ante- und Ex-Post-Prüfungen, die sowohl intern als auch extern durchgeführt werden, ist gewährleistet, dass die festgelegten ESG-Kriterien konsistent erfüllt werden und nur Titel im Portfolio vorhanden sind, die die ESG-Kriterien erfüllen.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Verantwortung zur Kontrolle der Einhaltung der definierten ESG-Kriterien obliegt dem separat vom Portfoliomanagement agierenden Risikomanagement. Es erfolgt eine systemgestützte Prüfung der ESG-Kriterien durch das Investmentmanagementsystem, dies gilt sowohl für die Neuanlage als auch für den Bestand. Eine transparente und regelmäßige Kommunikation mit den Anlegern spielt gerade in Bezug auf die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Die WAVE veröffentlicht auf ihrer Website für den WAVE Total Return ESG ein regelmäßiges Reporting der relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Sämtliche Einzeltitel werden anhand von ESG-Ratings durch den FIA Score (Best-in-Class) sowie dem WAKI Score der einzelnen Bereiche E, S und G und dem Low Carbon Transition Score monatlich für die ESG-Bewertung des Fonds herangezogen.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

In erster Linie werden Anleger über die Webseiten der WAVE und der Universal-Investment-Gesellschaft mbH (Universal Investment; KVG) informiert. Zusätzlich wird neben der Präsenz auf Internetplattformen mit öffentlich zugänglichen Informationen, eine regelmäßig aktualisierte Fondsunterlage mit der Darstellung des ESG-Investmentprozesses erstellt, welche auf der Website www.wave-ag.de einsehbar ist. Die WAVE veröffentlicht auf ihrer Website für den WAVE Total Return ESG außerdem ein regelmäßiges Reporting der relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen. Darüber hinaus werden Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht, Factsheet sowie die wesentliche Anlegerinformation des Fonds zur Verfügung gestellt, welche über die KVG (www.universal-investment.de) abrufbar sind. Die WAVE ist bestrebt, nachhaltiges Investment auch vertriebsseitig zu fördern. Unter anderem geschieht dies durch Beiträge in Medien sowie bei kundenspezifischen Veranstaltungen.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Die Stimmrechte werden derzeit über Universal Investment, die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds, ausgeübt. Universal Investment bedient sich bei der Wahrnehmung der Stimmrechte der zu den Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung externer Dienstleister. Für diese Aufgabe hat Universal Investment folgende Dienstleister beauftragt:

- IVOX Glass Lewis GmbH, Karlsruhe und Glass, Lewis & Co., LLC, San Francisco;

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

- BMO Global Asset Management Limited, London;
- EOS at Federated Hermes, Hermes Fund Managers Limited, London.

Die Dienstleister erteilen Universal Investment unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien von Universal Investment Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Eine Übersicht über das Abstimmungsverhalten wird von Universal Investment auf ihrer Website veröffentlicht.

| | |
|----------------------------|---|
| Abstimmungsverhalten 2021: | https://www.universal-investment.com/-/media/Compliance/PDF/UID-German/Mitwirkungspolitik-2/Mitwirkungspolitik/Mitwirkungsbericht---Abstimmungsverhalten_UID_2021.pdf |
| Mitwirkungsbericht 2021: | https://www.universal-investment.com/-/media/Compliance/PDF/UID-German/Mitwirkungspolitik-2/Mitwirkungspolitik/Mitwirkungsbericht---allg-Erluterungen-nach--134b-Abs-2-AktG_UID_2021.pdf |
| Mitwirkungspolitik: | https://www.universal-investment.com/-/media/Compliance/PDF/UID-German/Mitwirkungspolitik_UID_DE_02-2022.pdf |

Eurosif und die nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) verpflichten sich zu folgenden Punkten:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

Eurosif

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern. Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert. Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben. Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.

Avenue Adolphe Lacomblé 59

1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Motzstraße 3 SF

D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

Über WAVE

Die WAVE Management AG wurde im Januar 2000 gegründet und ist ein zugelassenes Wertpapierinstitut mit Sitz in Hannover. Die wesentliche Dienstleistungs- und Produktkompetenz der WAVE umfasst das operative Management von Wertpapieren, die Übernahme von Controlling- und Risikomanagementaufgaben, die Begleitung bei der strategischen Asset-Allocation sowie die Beratung in allen Fragen des Asset-Managements.

Zielgruppe für das umfassende Dienstleistungs- und Produktangebot sind die Gesellschaften des VHV-Konzerns sowie institutionelle Drittkunden. Hierzu gehören insbesondere kleine und mittelständische Versicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerke und Stiftungen. Privatkunden bieten wir eine fokussierte Produktfamilie von Publikumsfonds an.

Darüber hinaus beinhaltet die Geschäftstätigkeit der WAVE die Unterstützung des VHV-Konzerns in Bezug auf die Vermittlung von zugelassenen Investmentfonds in Versicherungsprodukten.

Rechtlicher Hinweis

Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Allein verbindliche Grundlage für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen (Wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte), aus denen Sie die ausführlichen Informationen zu den potenziellen Risiken entnehmen können. Diese sind in deutscher Sprache zur kostenfreien Ausgabe bei der Verwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt a.M. oder der WAVE Management AG, Hannover, erhältlich. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf <https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Anlegerechte/>. Zudem weisen wir darauf hin, dass Universal Investment bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Bei diesem Fondsportrait handelt es sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information für den Anleger. Alle hier veröffentlichten Angaben gelten ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar und beinhalten kein Angebot des Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren. Der Inhalt ist sorgfältig recherchiert, zusammengestellt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keinen Indikator für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß den Vertragsbestimmungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach der BVI Methode, d.h. ein Ausgabeaufschlag, Transaktionskosten (wie Ordergebühren und Maklercourtagen) sowie Depot- und andere Verwaltungsgebühren sind in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter der Berücksichtigung der vorgenannten Kosten geringer ausfallen.

Die angegebenen Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

WAVE Management AG / VHV-Platz 1 / 30177 Hannover
T +49.511.907-25 00 / F +49.511.907-25 24 / info@wave-ag.de / www.wave-ag.de

Stand: Juli 2022